
Die Attraktivität der Kirche: Perspektiven zur aktuellen reformatorischen Ekklesiologie



Michael Weinrich ist em. Professor für Systematische Theologie: Ökumenik und Dogmatik und Direktor des Ökumenischen Instituts an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.

Michael Weinrich

Die eine heilige christliche und apostolische Kirche

Berufung und Sendung der
Gemeinde. Ekklesiologie in
reformatorischer Perspektive, Bd. I

2023, 436 Seiten mit einer Grafik, Paperback

€ 49,00 D ■ € 51,00 A

Bei Abnahme der Reihe:

€ 45,00 D ■ € 47,00 A

ISBN 978-3-525-54087-9

Auch als eBook erhältlich!

Forschungen zur Reformierten Theologie, Band 15

Es ist die besondere Freiheit des Evangeliums, welche die Kirche gegenüber den Selbstverherrlichungen der Welt und des Menschen ernüchert und sie zugleich ganz und gar mit der Not der Welt und des Menschen solidarisch macht. Die Attraktivität der Kirche ist niemals sie selbst.

Es gehört zum Wesen der Kirche, dass sie sich in der Krise befindet. Entscheidend wird es darauf ankommen, dass sie immer wieder neu an ihrem besonderen Auftrag ausrichtet. Sie hat nur dann tatsächlich etwas zu sagen, wenn sie nicht von sich selbst, sondern von Gott redet. Sie ist an ihren Kontext gebunden und zugleich an der Freiheit des Christusbekenntnisses der weltweiten Kirche orientiert. Sie kann nur »glokal«, d.h. global und lokal recht Kirche sein. Als solche ist die Kirche immer im Werden. Das Buch zeigt die Vielfalt der unterschiedlichen theologischen Perspektiven auf eine aktuelle reformatorische Ekklesiologie auf.

